

Ferientermine

Die Fachschaft hat auch in den Ferien geöffnet: Einmal die Woche, immer Mittwochs von 12.00 bis 14.00 Uhr. Die Termine der Sitzungen liegen im Montags wie folgt: 19.02., 05.03., 19.03., 02.04., 16.04. jeweils um 19.00 Uhr. Wie immer sind alle

Studierenden der Elektrotechnik und Informationstechnik herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen, aber das wißt Ihr ja alle...
Im Übrigen wünschen wir euch schöne Ferien bzw. gutes Gelingen bzw. beides.

Hochspannerball:

- feiern bis die Funken sprühen -

Wie in jedem Jahr findet auch dieses Jahr wieder am Rosenmontag, der 26. Februar der traditionelle Hochspannerball in der (wo wohl?) Hochspannungshalle des Instituts für (was wohl?) Hochspannungstechnik statt.

Von 20 Uhr bis 21:30 Uhr ist Happy Hour...
...und der Eintritt ist kostenlos (siehe auch rechts)!

Für alle die es nicht wissen: Die Hochspannungshalle befindet im Rogowski-Institut in der Schinkelstraße 2.

In Verkleidung zu erscheinen ist ausdrücklich erwünscht aber sowieso selbstverständlich!
In diesem Sinne: Alaaf und Helau, viel Spaß beim Feiern!

Kostenloses

Motorola verlost Eintrittskarten für **zwei Tage CeBIT** incl. Hotelübernachtung. Man muß zwar dafür am Motorola-VIP-Event teilnehmen, aber was tut man nicht alles ;-)
Mehr Infos dazu unter
<http://www.students.motorola.de>

Wie schon in der Newsgroup verbreitet gibt es für Studenten ein kostenloses Abo der **Fachzeitschrift "Elektronik"** abzustauben. Anmeldekarten und ein paar Probeexemplare gibt es in der Fachschaft oder aber unter
<http://www.allmax.de/elektronik>

Ganz besonders ErstsemesterInnen können sich beim Lucent International Science Award (**LISA**) bewerben und vielleicht Geld, eine Woche New York und ein Praktikum bei den Bell Labs Deutschland ergattern.
Dazu mehr unter <http://www.lucent.de>

TutorInnenschulungen...

Wer im nächsten Wintersemester (also im Herbst diesen Jahres) ein Tutorium übernehmen und noch an einer Schulung teilnehmen möchte, kann sich für nachfolgende Termine, die jeweils auf einem Wochende liegen, jederzeit in der Fachschaft anmelden.

16. März - 18. März

29. Juni - 01. Juli

07. September - 09. September

21. September - 23. September

05. Oktober - 07. Oktober

Diese Schulungen, die von StudentInnen (vornehmlich das ESP) für StudentInnen organisiert und durchgeführt werden, sollen Euch auf evtl. Probleme und kritische Situationen, die bei der Leitung einer größeren Gruppe auftreten können, vorbereiten. Nach Abarbeitung des Tagespensums mit Rollenspielen, Diskussionen, etc. wird natür-

lich auch feste gefeiert.

Übrigens: Diese Schulungen sind Voraussetzung, um im Rahmen des TutorInnenprogramms des Landes NRW eine Aufwandsentschädigung zu bekommen.

Wer schon einmal an einer Schulung teilgenommen hat, braucht natürlich nicht nochmal mitzufahren.

Und ein wichtiger Hinweis für alle ErstsemesterInnen:

Die nächste ErstsemesterInneneinführung ist im WiSe 01/02, also wenn Ihr im 3. Semester seid. Folglich ist dies der ideale Zeitpunkt, um ein Tutorium zu übernehmen und seine persönlichen Erfahrungen weiterzugeben. Man hat noch Zeit ohne Ende, und die gerade gemachten Erfahrungen über den Studienstart sind noch frisch. Für die Schulung sind die Frühjahrstermine übrigens günstiger als die im Sommer, denn dann schreibt Ihr eure ersten Klausuren...

Fachschaftsname

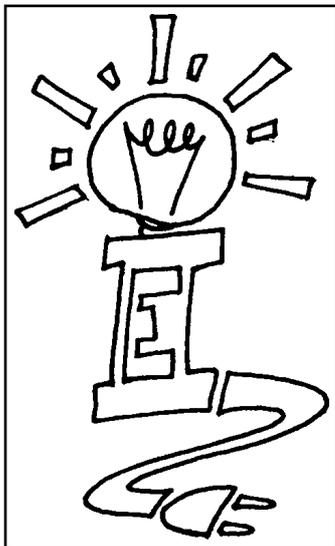
Das Studierendenparlament (SP, "Muppetshow") der RWTH hat den Antrag auf Namensänderung in "Fachschaft Elektrotechnik und Informationstechnik", der nach Beschluß der Fachschaftsvollversammlung durch den Fachschaftsrat eingereicht wurde, abgelehnt. Damit heißt die Fachschaft nun noch immer "Fachschaft Elektrotechnik". Der von der Gruppe "SUPI" gestellte Antrag auf Umbenennung der Fachschaft in "Fachschaft für Strom und Daten"¹ wurde ebenfalls erwartungsgemäß abgelehnt. Grund für die Ablehnung ist wohl eine Fehlinterpretation der Sachlage einiger MdSP und dementsprechender, falsche Tatsachen vermittelnder Wortbeiträge.

Wir werden nun einen neuen (gleichlautenden) Antrag ins SP einreichen, um dort die Umbenennung, wie beschlossen, doch noch durchzusetzen.

¹kurz "SuD"

Neues vom Logo-Contest

Nach Monaten des Wartens haben wir es endlich geschafft; ein Gewinner-Logo und damit der Gewinner des Logo-Contest stehen fest. Herzlichen Glückwunsch an Martin Zarzycki! Seinen Vorschlag möchten wir Euch nicht vorenthalten:



Jetzt muß nur noch unser Name an dieses Logo angepasst werden, was wir uns eigentlich nicht so schwer vorgestellt hatten (siehe oben).

Bücher

Im Zuge der Renovierung der Fachschaftsräume haben wir auch in unserer -etwas in die Jahre gekommenen- Bücherei aufgeräumt und einiges aussortiert. Wer also Spaß an alten Schätzchen hat oder wen es nicht stört, nicht die neueste Auflage zu besitzen, der könnte bei uns durchaus noch fündig werden. Wir wollen auf jeden Fall nix dafür haben, also einfach aussuchen und mitnehmen...

Neues Engagement in der Selbsthilfegruppe

Behinderte und nichtbehinderte Studierende haben sich in einer Gruppe zusammengefunden, um gemeinsam an den Zielen einer behindertengerechten Hochschule, behindertenrelevanten Themen in Lehre und Forschung und an der Bewältigung des Studiums trotz baulicher, verwaltungstechnischer und menschlicher Schwierigkeiten zu arbeiten.

Die Zahl der Mitwirkenden in der Selbsthilfegruppe hat sich extrem verringert, da alle ehemaligen Aktiven ihr Studium mittlerweile abgeschlossen haben. Es fehlt an Nachwuchs.

Anfang Februar hat nun Jörg Zeltner die Leitung der Selbsthilfegruppe übernommen.

Es wird nun versucht, in Zusammenarbeit mit dem AStA und den Fachschaften die oben aufgeführten Interessen weiterhin zu vertreten. Dafür braucht es aber engagierte Leute, die Lust haben, an den Projekten mitzuarbeiten.

Natürlich gibt es auch Beratung, in der man wichtige Informationen zu Themen wie Studienplatz, Studienorganisation für Behinderte, Hilfen im Studium, Finanzhilfen, Förderungsmöglichkeiten und vieles mehr erfährt.

Beratung ist immer donnerstags von 13:00 - 14:00 Uhr in der Kármánstraße 7 bei der Fachschaft 1/1 (Mathe, Physik, Informatik).

Kontakt per E-mail ist erhältlich unter:

behindertenbeauftragter@stud.rwth-aachen.de

Anderung der Prüfungsform

Die Zeit der Klausuren naht und damit einer Zeit voller Aufregung und nervöser Prüfungen. Für einige sind diese jedoch noch schwieriger als man sich vorstellen kann. Ich rede hier über Menschen mit Behinderungen jedweder Art. Oftmals können durch Behinderungen Probleme entstehen, die ein Bestehen der Klausur in der angebotenen Form unmöglich machen. Es ist aber nicht nur möglich diese Probleme weitgehend aus dem Weg zu räumen, es ist sogar ausdrücklich gewünscht. Das eigentliche Problem besteht darin, dass bei einer nicht offensichtlichen Behinderung ein Außenstehender diese auch wahrscheinlich während einer Prüfung nicht bemerken wird.

Es ist z.B. problemlos möglich, seine Klausur bei Sehbehinderungen auf größere Prüfungsbögen kopiert zu bekommen.

Bei Problemen, die die schriftliche Bewältigung einer Prüfungsleistung nicht zulassen kann diese auch in mündlicher Form abgeprüft werden. Das ist jedoch nur dann möglich, wenn die Probleme vor der Prüfung bekannt sind.

Also meldet Euch möglichst frühzeitig vor der Prüfung, sei es bei uns oder bei dem Prüfer, und wir alle werden die bestmögliche Unterstützung geben.

Euer Holger